

Datenschutzinformation für Nutzer des PIONIER-Portals gem. Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Vorbemerkung

Mit dieser Datenschutzinformation informieren wir, die Pionierkraft GmbH (nachfolgend auch „Pionierkraft“, „wir“ oder „uns“), unsere Nutzer über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und die ihnen als Betroffene der Datenverarbeitung nach den Datenschutzbestimmungen zustehenden Rechte.

Betroffene unserer Datenverarbeitungstätigkeiten und Adressaten dieser Datenschutzinformation sind im Hinblick auf die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des PIONIER-Portals insbesondere die Betreiber eines PIONIERKRAFTwerks („Betreiber“) sowie deren Strombezieher („Strombezieher“).

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Name: Pionierkraft GmbH
Osterwaldstraße 10 – D13, 80805 München
E-Mail: info@pionierkraft.de
Telefon: +49 89 54800011
Fax: +49 89 54800010

Geschäftsführer: Siehe Handelsregistrauszug unter 4 b) (HRB 248073, Amtsgericht München, abrufbar unter www.handelsregister.de)

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz „z. Hd. Datenschutzbeauftragter“ sowie per E-Mail unter datenschutz@pionierkraft.de.

2. Welche Daten nutzen wir und wie erheben wir diese?

Wir verarbeiten hauptsächlich diejenigen Daten, die wir direkt von Ihnen im Rahmen der Nutzung des von uns bereitgestellten PIONIER-Portals erhalten. Das sind vor allem Adress- und Kontaktdaten (ggfs. Ihres Unternehmens), Anrede, Vor- und Nachname sowie Emailadressen, Adressdaten, Login-Daten, Nutzungsdaten hinsichtlich des Portals usw. Insofern wir Daten über einen Dritten erhalten, teilen wir die Quelle bei der ersten Kommunikation mit.

Darüber hinaus verarbeiten wir - soweit erforderlich - personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder von sonstigen Dritten (z.

B. einer Kreditauskunftei) berechtigt übermittelt werden.

Zu den von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zählen, wenn Sie Betreiber sind:

- Personen-/ Kontaktdaten (z. B. Anrede, Vorname, Nachname, ggf. Firma, (Firmen-) Adresse, (Mobil-) Telefonnummer, Telefax, E-Mail, Titel, akademischer Grad)
- Abrechnungsdaten (Zahlungsmethode, Rechnungsadresse, Kontonummern, Steuernummer)
- Informationen aus öffentlich verfügbaren Quellen und Informationsdatenbanken (z. B. Handelsregistrauszug)

- Marketinginformationen (Kontakt- und Produktpräferenzen)
- Benutzerkennungen für geschützte Bereiche auf Systemen
- sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

Wenn Sie als Strombezieher Nutzer des PIONIER-Portals sind, verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Personen-/ Kontaktdaten (z. B. Anrede, Vorname, Nachname, (Wohn-) Adresse, (Mobil-) Telefonnummer, Telefax, E-Mail, Titel, akademischer Grad)
- Abrechnungsdaten (Verbrauchsdaten, Rechnungsadresse)
- Benutzerkennungen für geschützte Bereiche auf Systemen

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der Datenschutzgesetze, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

3.1. Aufgrund einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO uns gegenüber erteilt wurden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt, Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Verarbeitungen auf Basis Ihrer Einwilligung erfolgen z. B. zur Durchführung von Kundenbefragungen, Marketingkampagnen, Marktanalysen, Gewinnspielen, Wettbewerben oder ähnlichen Aktionen und Events oder zum Versand von Newslettern.

Es kann vorkommen, dass wir zu einem späteren Zeitpunkt weitere Daten von Ihnen erheben bzw. auf andere Weise nutzen möchten. Sollte dieser Fall eintreten, werden wir Sie um Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit a i. V. m. Art. 7 DSGVO bitten und Sie entsprechend informieren. Sofern Sie uns diese Einwilligung erteilen, kann diese jederzeit formlos widerrufen werden.

3.2. Im Rahmen der Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)

Sind Sie Betreiber des PIONIERKRAFTwerks, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten in erster Linie zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertrags über die Bereitstellung des Portals und des Dienstleistungsvertrags über die Erstellung von Abrechnungen für die Strombezieher, also zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen und der Erbringung der damit zusammenhängenden Leistungen oder im Rahmen einer entsprechenden Vertragsanbahnung. Konkret verarbeiten wir Ihre Daten, um Ihnen die Nutzung des Portals, die Administration oder Wartung der PIONIERKRAFT-Geräte sowie die Erbringung der Leistungen gegenüber den Strombeziehern zu ermöglichen.

Sind Sie im Zeitpunkt der Installation Ihrer Anlage noch nicht im PIONIER-Portal registriert, erhalten Sie von Ihrem Installateur eine E-Mail mit einem Einladungslink zum PIONIER-Portal. Die Einladungs-E-Mail zum PIONIER-Portal versenden wir im Auftrag Ihres Installateurs; insoweit handeln wir also als Auftragsverarbeiter des Installateurs.

Sind Sie dagegen schon vor Installation Ihrer Anlage im PIONIER-Portal registriert, zeigen wir Ihnen beim Einloggen eine Info an, dass Sie für die Verknüpfung Ihres Accounts mit dem Account Ihres Installateurs Ihrem Installateur Ihre E-Mail-Adresse übermitteln müssen; er wird diese dann im Installationsassistenten eingeben und so die Verknüpfung herstellen. Wir fragen im Rahmen der Registrierung Name und E-Mailadresse ab.

Sind Sie im PIONIER-Portal nicht registriert, kann Ihnen unser Support keine Auskünfte geben über Daten, die sich auf Ihre Anlage beziehen und die wir im Auftrag Ihres Installateurs verarbeiten. In diesem Fall müssen Sie sich stets an Ihren Installateur wenden, so dass dieser Ihnen mithilfe der PARTNER-Portal-Daten Support leisten kann.

Sind Sie Strombezieher, dann verarbeiten wir Ihre Daten, um Ihnen die Nutzung des PIONIER-Portals zu ermöglichen und Ihre Abrechnung erstellen zu können. Bitte beachten Sie, dass wir im Hinblick auf die Abrechnung von Stromlieferungen seitens des Betreibers des PIONIERKRAFTwerks an Sie als Strombezieher lediglich Auftragsverarbeiter des Betreibers sind, in dessen Auftrag wir z.B. die Stromrechnung erstellen. Hierzu wurde ein sog. Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

3.3. Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten ggfs. auch zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen z. B. zur Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, zur Erfüllung von gesellschafts-, datenschutz- und zivilrechtlicher Verpflichtungen, bei Prüfungen durch Behörden und zur Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten aufgrund von behördlichen bzw. gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

3.4. Im Rahmen unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

Soweit notwendig verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Geschäftsbeziehung aufgrund unseres sog. berechtigten Interesses nach einer Interessenabwägung, wonach die Verarbeitung zulässig ist, wenn sie zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder von Dritten erforderlich ist und Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen. Dies betrifft z.B.

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Maßnahmen für die Optimierung unserer Geschäftsprozesse wie z. B. das Führen einer Lieferanten- oder einer „Customer-Relationship-Management“-Datenbank;
- Maßnahmen zur Gewährleistung der Betriebssicherheit und zur Geschäftssteuerung;
- Maßnahmen zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes;
- die eingeschränkte Speicherung Ihrer Daten, falls eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist;
- interne Verwaltungszwecke;
- Maßnahmen zur Verbesserung unserer internen Geschäftsprozesse und zur Produktoptimierung;
- Verwalten und Verwenden von Kunden- und Interessentenverzeichnissen.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens haben grundsätzlich nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Begründung, Durchführung und Beendigung unserer Geschäftsbeziehung bzw. zur Erfüllung

unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie zur Durchführung unserer internen Prozesse brauchen. Dabei kann es sich auch um mehrere Abteilungen in unserem Hause handeln, abhängig davon, welche Leistungen Sie von uns beziehen. Weiterhin hat unsere IT-Abteilung zur ausschließlich technischen Verarbeitung Zugriff auf Ihre Daten.

Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO zu diesem Zweck Daten von Ihnen erhalten. Dies sind

a. SendGrid (E-Mail-Versanddienst)

- Wir nutzen den E-Mail-Versanddienst SendGrid von Twilio Inc, 101 Spear Street, Fifth Floor, San Francisco, California, 94105, USA („SendGrid“), um E-Mails an Sie zu versenden. Dabei werden Ihre personenbezogenen Daten (insbesondere Ihre E-Mail-Adresse, der Projektstandort und ggf. Name) an SendGrid übermittelt und dort gespeichert. Der Zweck ist die Versendung von E-Mails (z. B. Newsletter, Kontaktanfragen, Bestätigungen). Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an effizientem E-Mail-Versand) bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bei Einwilligung. SendGrid hat seinen Sitz in den USA. Die Europäische Union sieht das Datenschutzniveau als nicht angemessen an. Die Datenübermittlung erfolgt deshalb auf Grundlage von Standardvertragsklauseln (SCCs) der EU-Kommission. SendGrid nutzt die Daten ausschließlich zur Erbringung des Versanddienstes und nicht zur eigenen Profilbildung. Mit SendGrid werden zudem technische Daten (z. B. IP-Adresse, Zeitpunkt des Sendens) erfasst, um die Zustellbarkeit zu gewährleisten.

b. HubSpot CRM (Customer Relationship Management)

- Wir nutzen HubSpot CRM von HubSpot, Inc., 1 North Street, Cambridge, MA 02133, USA („HubSpot“), um Kundenbeziehungen zu verwalten, Kontakte zu speichern und Sales-Prozesse zu organisieren. Erfasste Daten sind : Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Firmenname, Kommunikationsverlauf, Website-Verhalten. Zweck ist die Verwaltung von Kundenkontakten, Lead-Generierung, Vertrieboptimierung, Kundenerlebnisverbesserung. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Auch HubSpot hat seinen Sitz in den USA. Wir haben Standardvertragsklauseln (SCCs) mit HubSpot geschlossen und eine Datentransfer-Folgenabschätzung durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie in der [HubSpot-Datenschutzrichtlinie](#).

c. Firestore (Google Cloud Database)

- Wir nutzen Cloud Firestore von Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland („Google“), als Cloud-Datenbank zur Speicherung und Verwaltung personenbezogener Daten. Der Zweck ist das Speichern von Nutzerdaten, Formularinhalten, Konfigurationsdaten und Sitzungsinformationen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse) bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bei Einwilligung. Auch Google kann Daten in die USA übertragen. Die Übermittlung erfolgt auf Grundlage von Standardvertragsklauseln (SCCs). Weitere Informationen finden Sie in der [Google Cloud Datenschutzinformationen](#).

Im Rahmen der Vertragserfüllung ist es zum Teil erforderlich, dass wir bestimmte Daten an unsere Lieferanten, Hersteller oder Distributoren übermitteln, die ihren Sitz in Deutschland, dem europäischen Ausland bzw. dem europäischen Wirtschaftsraum haben. Dabei handelt es sich z. B. um Ihren Namen, ggf. Ihren Vornamen sowie Ihre Kontaktdaten. Das trifft beispielsweise zu, wenn Sie als im Portal registrierter Strombezieher eine Supportanfrage stellen und wir zur Abarbeitung einen Dritten beauftragen.

d. Stripe

- Wir bieten zudem die Möglichkeit, Zahlungsvorgänge über den Zahlungsdienstleister Stripe, c/o Legal Process, 510 Townsend St., San Francisco, CA 94103 („Stripe“) abzuwickeln. Dies entspricht unserem berechtigten Interesse, eine effiziente und sichere Zahlungsmethode anzubieten (Art. 6

Abs. 1 lit. f DSGVO). In dem Zusammenhang geben wir folgende Daten an Stripe weiter, soweit es für die Vertragserfüllung erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO): Name des Karteninhabers, E-Mail-Adresse, Kundennummer, Bestellnummer, Bankverbindung, Kreditkartendaten, Gültigkeitsdauer der Kreditkarte, Prüfnummer der Kreditkarte (CVC), Datum und Uhrzeit der Transaktion, Transaktionssumme, Name des Anbieters, Ort.

Die Verarbeitung der unter diesem Abschnitt angegebenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Ohne die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten können wir eine Zahlung über Stripe nicht durchführen. Es besteht für Sie die Möglichkeit, eine andere Zahlungsmethode zu wählen.

Stripe nimmt bei Datenverarbeitungstätigkeiten eine Doppelrolle als Verantwortlicher und Auftragsverarbeiter ein. Als Verantwortlicher verwendet Stripe Ihre übermittelten Daten zur Erfüllung regulatorischer Verpflichtungen. Dies entspricht dem berechtigten Interesse Stripes (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) und dient der Vertragsdurchführung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Wir haben auf diesen Prozess keinen Einfluss.

Als Auftragsverarbeiter fungiert Stripe, um Transaktionen innerhalb der Zahlungsnetzwerke abschließen zu können. Im Rahmen des Auftragsverarbeitungsverhältnisses wird Stripe ausschließlich nach unserer Weisung tätig und wurde im Sinne des Art. 28 DSGVO vertraglich verpflichtet, die datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten.

Stripe hat Compliance-Maßnahmen für internationale Datenübermittlungen umgesetzt. Diese gelten für alle weltweiten Aktivitäten, bei denen Stripe personenbezogene Daten von natürlichen Personen in der EU verarbeitet. Diese Maßnahmen basieren auf den EU-Standardvertragsklauseln (SCCs).

Weitere Informationen zu Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeiten gegenüber Stripe finden Sie unter: <https://stripe.com/privacy-center/legal>

Ihre Daten werden von uns bis zum Abschluss der Zahlungsabwicklung gespeichert. Dazu zählt auch der Zeitraum der für die Bearbeitung von Rückerstattungen, Forderungsmanagement und Betrugsprävention erforderlich ist. Für uns gilt gemäß § 147 AO / § 257 HGB eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist von 6 bzw. 10 Jahren.

Eine Datenweitergabe außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern oder Sie eingewilligt haben. So müssen wir z. B. unter Umständen im Rahmen unserer gesetzlichen Verpflichtungen bestimmte Daten gegenüber entsprechend berechtigten (öffentlichen) Stellen und Institutionen wie der Finanzbehörde offenlegen.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich innerhalb Deutschlands, der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR“) verarbeitet, wo die Bestimmungen der DSGVO gelten. Eine Datenübermittlung an Länder, Staaten oder internationale Organisationen außerhalb des EWR („Drittstaat“) findet i. d. R. nicht statt.

Insofern jedoch einer unserer Dienstleister oder die Dienstleister ggf. ebenfalls Dienstleister nutzen, die ihren Firmensitz, Mutterkonzern oder Rechenzentren in einem Drittstaat haben, übermittelt die Pionierkraft Ihre personenbezogenen Daten möglicherweise in ein sogenanntes Drittland, in dem die DSGVO-Bestimmungen nicht gelten. Eine Datenübermittlung in Drittstaaten wird in solchen Fällen nur durchgeführt, sofern die Bedingungen des Kapitels 5 (Art 44 - 50) der DSGVO sowie die sonstigen Bestimmungen der DSGVO umgesetzt und eingehalten werden.

Dies betrifft vor allem die Anbieter unserer eingesetzten Cloud-Anwendungen, für unser unternehmensweites Kommunikationssystem für unser CRM-System und das E-Mailing-System (vgl. hierzu oben unter 4.).

Zwar achten wir darauf, dass dabei möglichst Server innerhalb von Deutschland und der EU für die Speicherung der Daten verwendet werden, es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass Ihre Daten in diesem Zusammenhang in ein Drittland (z. B. die USA) weitergegeben und dort verarbeitet werden.

Wir haben mit all unseren derartigen Dienstleistern entsprechende Verträge geschlossen und zudem vertraglich vereinbart, dass auch mit deren Vertragspartnern immer Garantien gemäß Kapitel 5 (Art 44 - 50) der DSGVO zum Datenschutz unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus bestehen müssen. Auf Anfrage stellen wir Ihnen eine Kopie dieser Verträge zur Verfügung.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten solange es zur Erfüllung der unter Abschnitt 3 genannten Zwecke erforderlich ist und solange dies für Begründung, Durchführung und Beendigung unserer Geschäftsbeziehung bzw. für die Erfüllung unserer (vor-)vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass viele unserer Geschäftsbeziehungen langfristig ausgerichtet sind. Sind die Daten für diese vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht bzw. vernichtet, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre. Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen beispielsweise bei Buchungsbelegen zehn Jahre und bei Handels- oder Geschäftsbriefen sechs Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

Sofern die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse von uns oder einem Dritten erfolgt, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald dieses Interesse nicht mehr besteht und sofern dem keine Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten entgegenstehen.

Personenbezogene Daten, die auf Basis von Einwilligungen erhoben wurden, werden bis zum Widerruf der Einwilligung verarbeitet. Der Widerruf einer Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

7. Welche Rechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 18, 91522 Ansbach, T "49 981 180093-0, poststelle@lda.bayern.de.

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen für die Zukunft zu widerrufen. Nicht davon betroffen sind Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Abschnitt 7).

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie darüber hinaus gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es bestehen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Um Ihre Rechte geltend zu machen oder sofern Sie weitere Fragen zur Datenverarbeitung haben, können Sie sich unter den in Abschnitt 1 dieser Datenschutzhinweise angegebenen Kontaktdaten an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

8. Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, diese Daten bereitzustellen.

Sofern Sie jedoch mit uns in direkter Geschäftsbeziehung stehen, müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind.

Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Sofern es sich um eine Geschäftsbeziehung mit einem von Ihnen uns gegenüber vertretenen Unternehmen handelt, müssen Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Vertretung / Bevollmächtigung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten müssen wir Sie in der Regel als Vertretungsberechtigten / Bevollmächtigten ablehnen bzw. müssen eine bestehende Vertretungsberechtigung / Bevollmächtigung aufheben.

9. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling statt?

Zur Begründung, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung nutzen wir keine automatische Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Ein Profiling findet bei uns grundsätzlich ebenfalls nicht statt.

Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Änderungen an diesen Datenschutzhinweisen

Die Pionierkraft behält sich das Recht vor, diese Datenschutzhinweise jederzeit zu ändern.